



Der INL Gewinn 2013/14 war der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des HC Neumarkt Riwega. Christian Willeit und Ondrej Nedved waren damals maßgeblich am Sieg beteiligt und werden auch in der kommenden Saison wieder das Trikot der Wildgänsen überstreifen.

Christian Willeit kam 2013 vom HC Pustertal ins Unterland. Von Beginn an nahm der robuste Verteidiger eine wichtige Position in der Hintermannschaft der Wildgänsen ein und wußte vor allem in der Defensive zu überzeugen. Kein Spieler blockte dermaßen viele Schüsse wie der Pusterer. Den wohl größten Erfolg konnte er jedoch in der Offensive verbuchen, als er im dritten Finalspiel in der Vorarlberghalle gegen den EHC Bregenzerwald in der Overtime den Siegtreffer und den damit verbundenen Titelgewinn fixierte. Nach einem Jahr in der Serie A mit dem HC

Zwei INL Sieger kehren zu den Wildgänsen zurück

Montag, den 08. August 2016 um 07:29 Uhr

Neumarkt Riwega kehrte er letzte Saison zum HC Pustertal zurück. Heuer läuft der Goldtorschütze wieder für die Wildgänsen auf und soll zusammen mit Alex Sullmann die Defensive organisieren.



Ein weiterer INL Sieger ist Ondrej Nedved. Er stieß im Jänner 2014 zum Kader und konnte durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine Defensivqualitäten glänzen. In den Playoffs konnte sich der bullige Defensivspieler zusätzlich steigern und wurde im Finale zum besten Spieler ausgezeichnet. Im darauffolgenden Jahr wechselte der 24 jährige zum SHK Hodonin in seine Heimat, wo er nun 2 Jahre lang unter Vertrag stand.

Ondrej fühlte sich ein seiner kurzen Zeit beim HC Neumarkt Riwega pudelwohl und freut sich auf die neue Saison in der Alps Hockey League mit den Wildgänsen.